



Bildergalerie
zum Thema auf
www.wa.de

Wie man mit Holzpellet heizt, erfuhr Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann (Mitte) auf der „ImBau“. ■ Foto: Rother

Dämmen und speichern

„ImBau“: In den Zentralhallen dreht sich bis Sonntag alles ums Thema Bauen

HAMM ■ Rund um Haus und Garten dreht sich in diesen Tagen alles in den Zentralhallen. 90 Aussteller zeigen auf der 23. „ImBau“ bis zum Sonntag alles aus der Immobilien-Branche – von der Grundstücksfinanzierung bis zur Gartenneugestaltung.

Seit gestern stehen die Tore der Zentralhallen für alle Häuslebauer offen. Schwerpunkt ist wie bereits in den vergangenen Jahren die Energiebilanz. Es gehe um die Möglichkeiten, Energiekosten zu reduzieren, sagte Dr. Alexander Tillmann, Geschäftsführer der Zentralhal-

len, bei der „ImBau“-Eröffnung. Das Spektrum reicht dabei von der richtigen Dämmung bis zur Energieerzeugung durch Solarmodule und zur Speicherung des so gewonnenen Stroms mittels moderner Batterietechnik.

Doch natürlich geht es auf der „ImBau“ auch um das ganz „normale“ Bauen. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann sah in der Messe einen wichtigen Impuls für den regionalen Immobilienmarkt. Das Ausstellerspektrum reicht dementsprechend von den örtlichen Kreditinstituten, die Baugrund oder fertige Häuser

vermitteln, bis zu Handwerksbetrieben, die für eine neue Haustür oder eine Markise sorgen. Dass Bauen sich dabei nicht nur auf das klassische Eigenheim bezieht, zeigt sich am Stand eines holzverarbeitenden Betriebs, der mit formschönen Baumhäusern wirbt.

Demographischer Wandel auf dem Bau

Hunsteger-Petermann betonte bei seinem Eröffnungsrundgang die Bedeutung des demographischen Wandels für Bauherren. Türbreiten sollten bei Neubauten bereits

so bemessen sein, dass später einmal Rollatoren durchpassen – so spare man sich aufwändige Umbauten.

Die Zentralhallen hoffen mit der 23. „ImBau“ auf mehr als 9000 Besucher. So viele waren im vergangenen Jahr da. „Über die Jahre ist die Besucherzahl konstant gestiegen“, sagte Tillmann. „Darüber würden wir uns natürlich auch in diesem Jahr freuen.“

■ jf

„ImBau“ in den Zentralhallen, Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2, geöffnet Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.
www.zentralhallen.de